

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntniſſe und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 28. Juni 1849.

Inhalt.

Frauenvereins Angelegenheit. — Armenſache. — Pre-
digtanzeige. — Halliſcher Getreidepreis. — 56 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenvereins Angelegenheit.

Wir ſind bei dem in der Verſammlung vom 18.
d. M. von uns einſtimmig gefaßten Entſchluffe,
einen Aufruf an unfre Mitbürger zu erlaſſen und dem-
nächſt eine Sammlung für arme Waiſen zu veranſtal-
ten, von der Anſicht ausgegangen, daß außer ge-
wöhnliche Nothſtände auch außergewöhnliche
Thätigkeit erfordern, und die bereits eingegangenen
reichen Gaben ſcheinen dafür zu ſprechen, daß dieſelbe
als richtig anerkannt iſt. 227 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf.
ſind bis heute theils durch unfre Boten abgeliefert,
theils uns unmittelbar zugeſandt, und es haben
ſich dabei 552 Perſonen aus allen Ständen, ſelbſt
einige arme Dienſtmädchen betheiliget. Ihnen
allen und jedem Einzelnen aus der Fülle unſrer Herzen

Dank und Segenswunsch! Nur ungern versagen wir's uns, die Namen der einzelnen Geber zu veröffentlichen. Die Listen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, an welchen wir zugleich alle uns etwa noch zuge dachte Gaben zu senden bitten, da wir das Einsammeln durch Boten eingestellt haben. Was nun die von uns beabsichtigte Art der Verwendung betrifft, so ging bei dem Aufruf unsrer Absicht nicht dahin, durch Erbit tung freiwilliger Gaben der städtischen Armenkasse ein Almosen zuzuwenden und ihr dadurch eine Ueberschreitung ihres Etats zu ersparen; vielmehr wollten wir uns dadurch hauptsächlich einen außerordentlichen Fonds schaffen, durch den es uns möglich würde, in dieser schweren, drangsalvollen Zeit theils auch solche Waisen, die uns von der Armendirection nicht zugewiesen sind, nach unserm Ermessen selbstständig zu unterstützen, theils den uns zugewiesenen nach Umständen, ohne daß wir dabei den Maasstab der allerdringendsten Nothdurst anlegen müßten, Wohlthaten zufließen zu lassen. Denn wenn wir auch die Nothwendigkeit und Nützlichkeit der Verbindung unsres Vereins mit der Armendirection im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge anerkennen, so darf doch dieselbe unter den jetzigen Umständen unsre Wirksamkeit nicht beengen und beschränken.

Da die Zahl unsrer Mitglieder zu unsrer großen Freude in der letzten Zeit auf 60 gestiegen ist, so hoffen wir um so mehr, daß es uns gelingen werde, das Vertrauen unsrer Mitbürger zu rechtfertigen.

Halle, den 24. Juni 1849.

Der Vorsteher des Frauenvereins für Waisenspflege,
Oberdiac. P. Tauer.

Armenfache. Ein Thaler, mir am 25. d. M. von einem Mitgliede der Domgemeinde für Arme übergeben, ist heute der Bestimmung gemäß verwendet. Die Unterstützten danken mit mir dem milden Geber herzlich. Halle, den 25. Juni 1849.

Dr. Nienäcker.

Drei Thaler, zur Erquickung armer, kranker Gemeindeglieder mir übergeben, sind der Absicht der verehrteten Geberin gemäß von mir verwendet, und sagen dafür die Erquickten mit mir ihren Dank. Desgleichen sind 5 Sgr. „für den Frauenverein“ im Kirchenbecken gefunden und mir übergeben, deren Empfang ich dankbar bescheinige.

Halle, den 25. Juni 1849.

G. Fauer.

Am 4. Sonnt. n. Trinitatis (1. Juli) predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Koch. Montag den 2. Juli um 8 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Allgem. Beichte, Sonnabend den 30. Juni um 2 Uhr, Hr. Diaconus Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. u. Oberlehrer Leban.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. Hasse. Vorbereitung Sonnabend den 30. Juni um 2¹/₄ Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.

Sonntag früh 7³/₄ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinemann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neu markt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 26. Juni 1849.

Weizen	2 Ehlr.	—	Egr.	—	Pf.	bis 2 Ehlr.	7 Egr.	6 Pf.
Roggen	—	27	6	1	—	—	—	—
Gerste	—	22	6	—	27	6	—	—
Hafers	—	15	—	—	18	9	—	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. R. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Am 25. d. M. sind als an der Cholera verstorben

13 Fälle angemeldet, davon sind

3 Personen am 23. Juni,

9 „ „ 24. „

1 „ „ 25. „

gestorben. Am 26. d. M. sind

6 Fälle angemeldet, davon sind

1 Person am 24. Juni,

3 „ „ 25. „

2 „ „ 26. „

verstorben. Halle, den 26. Juni 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Diejenigen Theile der obern Etage des Anbaues am rothen Thurm, welche jetzt an den Kaufmann Baccani und resp. die vereinigten Tischlermeister vermietet sind, sollen anderweit vom 1. Januar 1850 auf drei oder auf sechs Jahre öffentlich vermietet werden. Der Bierungstermin findet

Donnerstag den 5. Juli d. J. 11. Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 24. Juni 1849.

Der Magistrat.

Wir haben beschlossen, den von uns unterstützten Familien der zur Fahne einberufenen Halleschen Landwehrmänner einen Beitrag je 2 Thlr. zu dem am 1. Juli d. J. fällig werdenden Miethszinse zu gewähren, und hoffen hierbei im Sinne derjenigen zu handeln, welche uns durch Uebersendung von Beiträgen erfreuen.

Diejenigen Frauen, welche auf diese Unterstützung Anspruch machen, haben sich am Sonnabend den 30. Juni Abends 6 Uhr auf dem Rathhause persönlich einzufinden.

Halle, den 28. Juni 1849.

Bolze. Colberg. Friedrich I. Fritsch.
Helm. Jacob. Jenzsch II. Kiemer.
Wagner. Zeise.

Ein neuer Postbericht über Ankunft und Abgang der Posten in Halle ist erschienen und an der Briefannahme für 2 Sgr. das Exemplar zu haben.

Bekanntmachung.

Zu den für **Untersuchungen** eingeführten öffentlichen mündlichen Verhandlungen werden die Sitzungen des Gerichts der Regel nach Donnerstags anberaumt. Es können die Sitzungen in den einzelnen Sachen indessen nicht eher beginnen, als bis — außer den Angeklagten — sämtliche Zeugen sich eingefunden haben: daraus ergiebt sich die Nothwendigkeit, daß jeder Vorgeladene **pünktlich zur ange-**

festen Stunde erscheint, um durch sein verspätetes Erscheinen nicht allen Vertheiligten erhebliche Versäumniß zu verursachen oder gar die Sitzung gänzlich zu vereiteln. Mit Rücksicht hierauf bestimme das Gesetz, daß gegen den gehörig vorgeladenen, aber ausgebliebenen Zeugen vom Gerichte ohne weiteres Verfahren **eine Geldbuße bis zu zwanzig Thalern oder eine Gefängnißstrafe bis zu acht Tagen und die Verpflichtung zur Tragung aller Kosten**, welche durch die von ihm verursachte Ansetzung eines neuen Termins entstehen, festgesetzt werden kann.

Diese Bestimmungen müssen im Interesse aller Vertheiligten unnachsichtlich gehandhabt werden, und werden daher — Behufs Abwendung erheblicher Nachtheile — der genauen Beachtung dringend anheimgegeben. Halle a./S., am 21. Juni 1849.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.
v. Koenen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hierselbst in der kleinen Brauhausgasse sub Nr. 333 belegene, dem Schuhmachermeister Karl August Brüger und dessen Ehefrau Marie Dorothee gebornen Schuster gehörige Grundstück, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2638 Thlr. 12 Sgr. 7 Pf., soll

am 5. October d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Wieruszewski meistbietend verkauft werden. Die unbekanntten Erben der verstorbenen Wittwe Marie Sophie Hildenhagen geborne Kabisz werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Vereinigte Gemeinde.

Sonntag den 1. Juli Morgens 10 Uhr Gemeinde-
Versammlung im Kirchenlocale nur für Gemeindeglieder.
Vortrag.

Verkauf von Halleschen Stadtäckern.

Theilungshalber soll das unmittelbar vor dem Glau-
chaischen Thore belegene, 3 Morgen 77 □ Ruthen hal-
tende, Paßsche Ackerstück

am 3. Juli Nachmittags 4 Uhr

in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt sofort nach
beendigtem Termine.

Halle, den 23. Juni 1849.

Kiemer, Rechtsanwalt.

Als Präservativ gegen die Cholera.

D. Lehmanns card. Morfellen, verbessert,
so wie **Cholera-** und **Pfeffermünz-Pasten**,
à 16 Sgr., täglich frisch bei **D. Lehmann**.

Große saftreiche **Wessinaer Apfelsinen** und
Zitronen erhielt und empfiehlt billigt

G. Goldschmidt.

Sehr delikate fette **neue Madjesheringe** em-
pfeht im Ganzen und einzeln billigt

G. Goldschmidt.

Limburger Käse ausgeschnitten à 16 Sgr.
bei **G. Goldschmidt.**

Neht **französische Rothweine**, alte abge-
lagerte Waare, à Flasche 10 Sgr. bis 1 Thlr. empfiehlt

G. Goldschmidt.

Neue Seringe

werden zu so billigen Preisen abgegeben, wie um diese
Zeit noch nicht da war, und diese Waare ist so schön,
daß jeder mir werthe Abnehmer ganz zufrieden gestellt
wird. Seringshandlung von **Bolge**.

Wem ich noch etwas schuldig geblieben bin, der wolle seine Forderung dem Herrn Maser Liegel Nr. 552 behändigen.

Hermann Keintaler, Stud. med.,
dermalen in Berlin.

Wir halten es für unsere Pflicht, denjenigen hiesigen Herren Meistern des löblichen Seilergewerks unsern öffentlichen Dank darzubringen für die gütigen Geldbeiträge zur Errichtung einer Krankenkasse für die hier in Arbeit stehenden Seilergesellen.

Halle, den 27. Juni 1849.

Im Namen sämtlicher Seilergesellen
Friedrich Lehmann, Altgeselle.

Eine Beamten-Wohnung, aus drei heizbaren Zimmern bestehend, von denen das eine parterre sein kann, wird zu Michaelis d. J. von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Offerten bittet man beim Herrn Kaufmann Dalchow abzugeben.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, am liebsten mit Laden oder einer Stube parterre, welches am 1. October bezogen werden kann, wird in der Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises werden durch die Expedition des Wochenblatts erbeten.

Mehrere Tische und Bücherregale, Schränke, dergleichen Regale, nützlich im Keller zu gebrauchen, stehen billig zu verkaufen Harz Nr. 1325 im Hofe rechts.

Ein Torfmacher findet dauernde Beschäftigung Brauhausgasse Nr. 338.

Heute und morgen frischer Kalk auf meiner Niederlage am Moritzthore, sowie Dachsteine, Mauersteine.

J. S. Stegmann.

Ein ordentlicher Bursche zum Radrehen beim Seiler kann sich melden große Ulrichsstraße Nr. 25.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)